

Krems, am 29.05.2024

Untere Landstraße wird zur Begegnungszone

Leitungsarbeiten notwendig / Sperre für Kfz-Verkehr von 3. Juni bis Ende November

Krems – Von 3. Juni bis voraussichtlich Ende November 2024 ist die Untere Landstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Nach umfangreichen Leitungssanierungsarbeiten wird der Bereich zwischen Simandlbrunnen und Kremstalstraße zu einer Begegnungszone umgestaltet. Die Ausfahrt aus der Altstadt ist während der Bauarbeiten nur über das Steiner Tor und über die Alauntalstraße möglich, auch der Stadtbus wird umgeleitet.

Am Montag, 3. Juni, starten in der Unteren Landstraße umfangreiche Sanierungsarbeiten an den unterirdischen Versorgungsleitungen. Die Stadt Krems nutzt diese dringend notwendigen Arbeiten, um in weiterer Folge auch die Oberfläche neu zu gestalten. So wird in der Unteren Landstraße ab der Engstelle Wegscheid/Simandlbrunnen bis zur Kreuzung Wiener Brücke eine Begegnungszone errichtet. Künftig steht dort allen Verkehrsteilnehmer:innen die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung und sie dürfen diese auch gleichberechtigt nutzen. Der Stadtbus beispielsweise kann so leichter parkenden Autos ausweichen, Schüler:innen haben mehr Platz zum Gehen. Die Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich wird von derzeit 30 auf 20 Stundenkilometer reduziert. Die Kosten für die Oberflächengestaltung belaufen sich auf 680.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben in seiner jüngsten Sitzung am Mittwoch mehrheitlich zu.

„Attraktive fußläufige Verbindung vom Steiner Tor bis zum Wiener Tor“

„Mit dem Umbau der Unteren Landstraße zu einer Begegnungszone sind alle Nutzer:innen gleichberechtigt und es können von Bus- und Autoverkehr als auch Fußgänger- und Radfahrer:innen der gesamte zur Verfügung stehende Straßenraum genützt werden. Zusätzlich wird die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Unteren Landstraße und am angrenzenden Moserplatz erhöht und eine attraktive fußläufige Verbindung vom Steiner Tor im Westen bis zum ehemaligen Wiener Tor im Osten geschaffen. Davon profitieren Anwohner:innen, Kund:innen und Besucher:innen“, betont Bürgermeister Peter Molnar.

Umleitung über Steiner Tor und Alauntalstraße

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November. In dieser Zeit wird die Untere Landstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Ausfahrt aus der Altstadt ist in dieser Zeit nur über das Steiner Tor

bzw. die Alauntalstraße möglich. Der Zugang zu den Betrieben und Geschäftslokalen in der Unteren Landstraße bleibt jedoch immer gewährleistet. In der Mondlgasse werden während der Totalsperre Halteplätze für Kund:innen eingerichtet. Anrainer:innen und Geschäftsleute wurden bereits im Vorfeld per Postwurf über die geplanten Maßnahmen verständigt und in weiterer Folge zu einer Infoveranstaltung am 16. Mai ins Service Center Bauen geladen.

Stadtbuslinien 4, 5 und 6 werden umgeleitet

Der Stadtbus (Linie 4) kann die Altstadt-Tour nicht fahren und wird über den Hafnerplatz, Dreifaltigkeitsplatz, Dinstlstraße, Ringstraße und Eyblparkstraße umgeleitet. Dort werden noch Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Stadtbuslinien 5 und 6 werden ebenfalls über die Dinstlstraße, Ringstraße und Eyblparkstraße umgeleitet. Genauere Informationen zu den Umleitungen werden in den Bussen und an den Haltestellen ausgehängt.

Aktuelle Infos zu Baustellen in Krems: www.krems.at/baustellennews

Renderings:

So könnte die Untere Landstraße nach der Umgestaltung aussehen (Naturfarbe kann abweichen).

Allen Verkehrsteilnehmer:innen steht künftig die gesamte Straßenbreite zur Verfügung.

© Schneider Consult Ziviltechniker GmbH, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Fotos:

Die Untere Landstraße muss von 3. Juni bis voraussichtlich Ende November für den Verkehr gesperrt werden.

© Schneider Consult Ziviltechniker GmbH, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems